

VITALWERTE BEIM HUND



HERZFREQUENZ | PULS

- Den Puls an der Oberschenkelarterie messen (Innenschenkel, beidseitig möglich).
- Der Hund sollte entspannt sein.
- Den Puls 15 Sekunden lang mitzählen und das Ergebnis x 4 rechnen.
- Das Ergebnis gibt die Anzahl der Herzschläge pro Minute an.

Grosser Hund: 80 bis 100 Herzschläge

Kleiner Hund: 100 bis 120 Herzschläge

Welpen: Bis ca. 210 Schläge pro Minute

Gründe für Abweichung: Erregung, Sport, Alter, Temperatur, Herz-/Lungenerkrankungen o.Ä.



ATEMFREQUENZ

- Visuell prüfen, ob sich der Brustkorb hebt und senkt.
- Wenn dies nicht erkennbar ist, die Handfläche vorsichtig auf den Brustkorb legen und fühlen.
- Wenn nichts zu fühlen ist, die angefeuchtete Hand vor die Nase des Hundes halten.
- Eine Minute lang die Atemzüge mitzählen.
- Hecheln ist keine Atmung, nicht mitzählen.

Durchschnittliche Atemfrequenz: 10 bis 30 Atemzüge pro Minute

Abweichungen: Erhöhte oder verlangsamte Atemfrequenz, eine schwere oder oberflächliche Atmung oder Geräusche. Gut beobachten und allenfalls Tierarzt anrufen.



TEMPERATUR

- Die Messung erfolgt im After (Vaseline verwenden).
- Die Körpertemperatur kann je nach Grösse und Alter des Hundes variieren. Bei älteren und grossen Hunden liegt sie eher im unteren Bereich, bei kleinen und jüngeren Hunden im oberen Bereich.

Erwachsene Hunde: 38.0 – 39.0°C

Welpen: Eine erhöhte Temperatur bis 39.5°C ist in Ordnung, wenn sie ansonsten keine Krankheitszeichen aufweisen und fit sind.

Übersicht:

37.5°	37.5–39°	39°–40°	40°–41°	ab 41.1°	ab 42°
Unterkühlung	Normal	Fieber, oder nach Sport, Aufregung	hohes Fieber	Lebensgefahr (wenn langanhaltend)	akut lebensbedrohliches Fieber



SCHLEIMHÄUTE

- Die gesunde Schleimhaut ist zartrosa, glänzend und feucht.
- Suche für den Test eine unpigmentierte Stelle im Mund (Zahnfleisch oder Lefzen).

Kapillare Füllungszeit:

- Drücke den Finger kurz in die Schleimhaut (das Blut wird aus den Kapillaren gedrückt).
- Nimm den Finger weg und beobachte die Stelle.
- Sie ist anfangs weiss, weil kein Blut drin ist, nach zwei Sekunden sollte sie wieder schön rosa sein.

Wenn das nicht so ist:

- Blass: Blutarmut, Kreislaufschwäche, Schock
- Dunkelrot: Fieber, evtl. Infektionskrankheit, Blutvergiftung
- Bläulich: Sauerstoffmangel
- Gelblich: Leber-, Gallenprobleme, Bluterkrankung, Infektionskrankheit
- Trocken/klebrig: Flüssigkeitsverlust

WICHTIG: Bei all diesen Abweichungen musst du **SOFORT DEN TIERARZT** kontaktieren.



FLÜSSIGKEITSHAUSHALT PRÜFEN

- Ziehe die Haut im Schulter-Nacken-Bereich zu einer Falte hoch.
- Lass die Falte los, sie sollte sich **sofort** zurückbilden, wenn nicht ist der Hund dehydriert.
- Legt sich die Falte etwas langsamer, achte darauf, dass der Hund viel trinkt.
- Legt sich die Falte sehr langsam oder gar nicht, vom Tierarzt beraten lassen. Allenfalls braucht der Hund eine Infusion.



SCHOCK-SYMPTOME

Die nachfolgenden Schock-Symptome können einzeln oder in Kombination auftreten und verschieden stark ausgeprägt sein:

- Der Hund macht einen geschwächten, apathischen Eindruck.
- Unsichere Bewegungen, taumelnder Gang bis hin zum Zusammenbruch.
- Der Hund zittert, als würde er frieren.
- Die Pfoten, die Ohren und das Schwanzende sind kühl.
- Die Schleimhäute sind blass (verzögerte Kapillarfüllzeit).
- Der Herzschlag ist beschleunigt, oberflächlich oder unregelmässig.

Bei Verdacht auf Schock **SOFORT DEN TIERARZT** anrufen und aufsuchen – **LEBENSGEFAHR!**



SYMPTOME BEI VERGIFTUNGEN

Vergiftungssymptome können je nach Gift und Konzentration vielfältig und unterschiedlich stark auftreten.

Symptome

- Unruhe
- Erbrechen, das Erbrochene mit evtl. schaumiger Konsistenz
- Durchfall
- Krämpfe
- Unregelmässiger Herzschlag
- Blasses Zahnfleisch
- Atembeschwerden
- Ungewöhnliche Pupillengrösse
- Blut im Urin
- Blut im Stuhlgang

Schmerzsymptome

- Katzenbuckel
- Muskelzittern
- Lähmungserscheinungen
- Öfters steigende Körpertemperatur
- Apathie
- Bewusstlosigkeit

Bei Verdacht auf Vergiftung **SOFORT DEN TIERARZT** anrufen und aufsuchen.

- Der Hund darf sich nicht mehr bewegen. Ruhig stellen und Tragen, so verteilt sich das Gift weniger.
- In den meisten Fällen kann man den Hund innerhalb von 2h zum Erbrechen bringen.

Was der Tierarzt wissen muss

- Welches Gift wurde gefressen?
- Wann wurde das Gift gefressen?
- Wie viel wurde gefressen?
- Welche Verhaltensauffälligkeiten und Symptome zeigt der Hund?

DIE VITALWERTE MEINES HUNDES

Damit man einfach erkennen kann, ob es dem eigenen Hund gut geht, oder ob etwas nicht ganz stimmt, ist es wichtig, die Vitalwerte deines gesunden Hundes zu kennen. In diesem Dokument haben wir dir erklärt, welche Vitalwerte es gibt und wie sie gemessen werden.

Nun bist du an der Reihe:

Prüfe anhand des Dokuments die Vitalwerte deines Hundes und trage sie in die untenstehende Tabelle ein. Du kannst dies am Anfang alle 1–2 Monate wiederholen. Einerseits bekommst du immer mehr Übung und andererseits gewöhnt sich dein Hund daran. So lernst du deinen vierbeinigen Freund besser kennen und erkennst im Notfall sofort, wenn die Vitalwerte abweichen. Diese Informationen sind auch für den Tierarzt wichtig und hilfreich.

Wir wünschen dir viel Freude beim Kennenlernen deines Vierbeiners.

Dein ANiFiT-Team



NAME DES HUNDES:

VITALFUNKTION	DATUM	MESSWERT	BEMERKUNG
Atmung			
Herz/Puls			
Kapillare Füllzeit			
Mundschleimhaut			
Flüssigkeitshaushalt, Hautelastizität			
Körpertemperatur			
Bewusstsein			
Trinkwasserbedarf			